



Dienstag ist Gartentag

mit „Natur im Garten“ Beraterin DI Sabina Achtig

Im Garten fällt es uns am Meisten auf, dass sich klimatisch etwas ändert. So wachsen Gemüsesorten und Blumenarten, die es früher in unserer Region nicht gegeben hat. Diese, aber auch unsere heimischen Gewächse, brauchen neben Wasser und Sonne auch bestimmte Nährstoffe und Pflege. Daher veranstaltet die Kleinregion Waldviertler Kernland gemeinsam mit „Natur im Garten“ den Gartendienstag. Jeweils an einem Dienstag im Monat von Jänner bis März 2019 können Sie sich hilfreiche Tipps zu Nützlinge, Humusaufbau und Staudengewächse holen.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

22. Jänner – Sallingberg – GH Weidenauer , Großnondorf

Vortrag: Gärten & Grünräume im Klimawandel

Langanhaltende Trockenheit, enorme Hitze, Starkregenereignisse oder Stürme sind Wetterextreme, die immer häufiger vorkommen und bestehende Gemeindegrünräume und Gärten zum Teil an ihre Grenzen führen. Bei diesem Vortrag werden Tipps und Tricks gezeigt wie man den Garten gut auf den Klimawandel vorbereiten kann.



29. Jänner – Albrechtsberg – Kultursaal

Vortrag: Nützlinge — Fleißige Helfer im Naturgarten

Lernen Sie unsere Helfer im Garten kennen - wer vertilgt jetzt wirklich Blattläuse und Co? Im Rahmen des Vortrages stellen wir Ihnen die wichtigsten Nützlinge vor, geben praktische Tipps zur Förderung und zeigen Ihnen wie Sie einfache kleine Nützlingsquartiere selber bauen. Anhand des mitgebrachten Nützlingshotels werden der Bau und die Bestückung praktisch vorgestellt.





12. Februar – Ottenschlag – Gemeinschaftsraum

Vortrag: Biologisch düngen

Überdüngte und fehlernährte Pflanzen sind schädlings- und krankheitsanfälliger. Holen Sie sich Anleitungen und Tipps, wie Sie den Gartenboden gesund erhalten und ihm fehlende Nährstoffe mit organischen Düngern zuführen können: Kompostieren, Gründüngung, Mulchen, Ansetzen von Pflanzenjauchen und käufliche organische Dünger werden behandelt.

19. Februar – Kottes-Purk – GH Schrammel

Vortrag: Gärten & Grünräume im Klimawandel

Langanhaltende Trockenheit, enorme Hitze, Starkregenereignisse oder Stürme sind Wetterextreme, die immer häufiger vorkommen und bestehende Gemeindegrünräume und Gärten zum Teil an ihre Grenzen führen. Bei diesem Vortrag werden Tipps und Tricks gezeigt wie man den Garten gut auf den Klimawandel vorbereiten kann.



26. Februar – Kirchschatz – GH Gundacker

Vortrag: DI Erich Preymann - Alte Gartenpflanzen neu entdeckt

Uralte und schon in Vergessenheit geratene Gartenbewohner, ein Gras von dem man Nüsse ernten kann, eine Staude auf der Zuckerl wachsen, Einhörner als Gemüse, Gemüse als biologischer Schneckenschreck u.v.m. werden zu Helden des Vortrages. Aber auch unzählige Gestaltungstipps und Tricks für den eigenen Garten, Balkon und das Fensterbankerl, Empfehlungen wie man Kinder für die Gartenarbeit motiviert und das Grillen praktisch gestalten kann, bereiten spannende Abwechslung.

12. März – Schönbach – Biergwölb

Vortrag: Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht

Heimische Stauden für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken, spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie die Ansprüche und Pflege stehen im Mittelpunkt. Ganzjährig blühende Staudenbeete locken Nützlinge an und bieten einen dauerhaften Augenschmaus.



27. März – Bad Traunstein – VIVEA Gesundheitshotel

Vortrag: Ein Garten für alle Sinne

Betörende Rosendüfte, das Zwitschern von Vögeln, süße Erdbeeren, samtweiche Blätter von Streichelpflanzen - ein Genuss für alle Sinne. Ein schön angelegter Garten regt die Sinne an und lässt uns Energie schöpfen. Stimmungsvolle Bilder zeigen Ihnen, wie Sie im Garten die Sinne wecken und den Geist entspannen.